

# Intelligenz-Blatt

für den  
Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 100.

Samstag, den 15. Dezember

1849

## Oberamtliche Bekanntmachung.

Waiblingen. Berichtigung. In der diesseitigen Bekanntmachung vom 11. d. M. Amtsblatt No. 99 wegen einer Schaar'raudekrankheit, soll es heißen statt „Markung Markgröningen, Markung Neckargröningen“ was hiedurch berichtigt wird.  
Den 12. Dez. 1849. K. Oberamt Haberlen.

Waiblingen. Die Orts-Vorstände werden an die schnelle Einsendung der Bevölkerungslisten für den Zoll-Verein erinnert.  
Den 12. Dez. 1849. K. Oberamt Haberlen.

Waiblingen. Da die im Amtsblatt No. 91 S. 364 verlangten Anzeigen über den Beginn mit Entwerfung der Rekrutirungs-Listen von mehreren Orts-Vorstehern noch nicht eingekommen sind, so werden dieselben an deren Einsendung unter dem Bemerkten erinnert, daß diejenigen welche binnen 6 Tagen — von heute an gerechnet — nicht eintreffen, p. Wartboten unnachsichtlich abgeholt werden würden.  
Den 12. Dez. 1849. K. Oberamt Haberlen.

An die sämtlichen gemeinschaftlichen Oberämter.  
Da die seit 2 Jahren von der Centralleitung herausgegebene Zeitschrift „Blätter für das Armenwesen“ mit dem 1. Januar 1850. aus dem bisherigen Verlag der S. B. Metzler'schen Buchhandlung in denjenigen der G. Hasebrink'schen Buchdruckerei ohne daß sich übrigens in dem Preise oder der sonstigen Bedingungen für den Bezug des Blatts etwas ändert übergehen wird, und es für den neuen Verleger wünschenswerth ist, über die Größe der zu druckenden Auflage bald möglich nähere Anhalte zu bekommen, so ist eines Theils dafür zu sorgen, daß die Bestellungen auf das Blatt rechtzeitig bei den zuständigen Postämtern getroffen werden, andern Theils uns die Zahl der für den Bezirk im Ganzen erforderlichen Exemplare in thunlicher Eile anzuzeigen. Das Blatt wird seinem ursprünglichen Plane gemäß fortfahren, das Armenwesen in seinem weitesten Umfange zu besprechen und zugleich Alles was auf innere Mission sich bezieht, seine Spalten öffnen. Ueber seinen Werth liegen mehrfach anerkennende Aeußerungen von nah und fern vor und wie sich die Redaktion auch fernerhin bestreben wird, dem Blatt jede weitere zweckdienliche Bervollkommnung zu geben, so bleibt andernseits nur zu wünschen, daß es mehr und mehr diejenige ausgedehntere Verbreitung erlange, welche die Bedingung seiner gemeinnützigen Wirksamkeit ist. Mög. das gem. Oberamt auch seiner Seits zur Erreichung dieses Zwecks nach Möglichkeit mitwirken.

Stuttgart den 6. Dez. 1849.

Die Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins

Scheurlen

Indem die Unterzeichneten den vorstehenden Erlaß veröffentlichen, ersuchen sie die Stiftungs- und Gemeinde-Behörden sich dahin in aller Eile hieher auszusprechen, ob und in welcher Anzahl das fragliche Blatt gehalten werden wolle.

Waiblingen den 12. Dez. 1849

Oberamtmann Häberlen.

Decan Werner.

### Bezirks-Armenverein.

Letzten Sonntag den 9. Dec. fand in Winnenden die allgemeine Versammlung des Vereins statt.

Um 1 1/2 Uhr Nachmittags begann der Gottesdienst, wobei Pfarrer Werner von Fellbach einen Vortrag hielt, worauf der Vorstand Pfarrer Heuß, den Jahresbericht erstattete, und Helfer Leopold mit einem Gebet schloß. Das Kirchenopfer ertrug — 23 fl. 13 fr.

Bei der auf dem Rathhaus abgehaltenen Versammlung von Vereinsmitgliedern und Armenfreunden wurde

1) auf den Antrag von Stadtpfarrer Wirth beschlossen, die Oberamts-Corporation um einen jährlichen festen Beitrag für den Bezirkswohlthätigkeitsverein zu bitten.

2) Genehmigte die Versammlung den Antrag des Ausschusses, eine Aftie für die neuerrichtende Ackerbauhsule, mit 25 fl. zu nehmen, um nach Kräften zum Zustandkommen dieser nützlichen Anstalt mitzubelfen.

3) Ein Gesuch der Parcellle Spechtshof um Erlassung einer Schuld an Subsistentenfrüchlen wurde einmützig unterstüzt.

4) Zu einer ausführlichen Besprechung gab die Angelegenheit der wandernden Handwerks-gesellen Anlaß, indem man von den an einigen Orten durch freiwillige Beiträge errichteten Kassen für Reiseunterstüzung der Handwerks-purschen ausging, die vielfachen Mißbräuche, welche bei den Wandern vorkommen, und die ungeheure Belästigung des Landes durch die Massen müßig umherziehenden und bettelnder Gesellen erwähnte.

Errichtung obiger Kassen, anstatt des Häuserbottels der Handwerks-pursche wurde dringend empfohlen, zugleich aber auch beschlossen, eine Eingabe an das Königl. Ministerium des Innern zu richten und um Einschärfung der längst bestehenden Gesetze gegen das müßige Wandern der meisten Gesellen zu bitten.

5) Gemäß den Satzungen unsers Bezirks-Wohlthätigkeitsvereins haben, nachdem vor einem Jahr die eine Hälfte des Ausschusses durchs Loos ausgetreten und wieder ersetzt worden war, die übrigen Mitglieder des Ausschusses nunmehr auszutreten, nämlich:

- Häberlen, Oberamtmann,
- Hägels, Stiftungspfleger in Winnenden,
- Heuß, Pfarrer,
- Kornbeck, Hofkammeralverwalter,
- Kechler, Helfer,
- Werner, Decan;

Da Pfarrer Werner durch Versezung nach

Fellbach in einen andern Bezirk versetzt worden ist, so war statt seiner auch ein anderes Mitglied zu wählen. Bei der stattgefundenen Neuwahl fielen auf folgende Männer die meisten Stimmen:

- Betulus, Inspektor in Winnenden,
- Häberlen, Oberamtmann,
- Heuß, Pfarrer in Oppelsbohm,
- Hoffacker, Stadtschultheiß,
- Kornbeck, Hofkammeralverwalter,
- Kechler, Helfer,
- Pfleiderer, Pfarrer in Schwaibheim,
- Wagner, Pfarrer in Korb,
- Werner, Decan.

Waiblingen den 13. Dez 1849

Aus Auftrag

Kechler, Helfer.

Waiblingen.

### Waaren-Empfehlung.

Da ich die Stuttgarter Messe nicht beziehe, so erlaube ich mir hiemit anzuzeigen, daß ich auf bevorstehende Weihnachten mit folgenden Artikeln in beliebiger Auswahl versehen bin: **Tuch und Pelz-Lappen, gestickte Cerviskappen, einfache und gefutterte waschlederne Handschuh, Gumi-Hosenträger** in verschiedenen Sorten, und sichere neben guter und schöner Waare die billigsten Preise zu. **G. Schaal, Seckler!**

Waiblingen. Auf bevorstehende Weihnachten wollte ich meine **Cattouage-Arbeit** wie meine **Schreibhefte** in großer und hübscher Auswahl zu geneigter Abnahme bestens empfohlen haben. **Buchbinder Seeger.**

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist willens sein Haus zu verkaufen.

Gottfried Brändle, Metzger.

Waiblingen. Unterzeichneter erlaubt sich sein wohl eingerichtetes **Conditorei-Waaren-Pager** bestens zu empfehlen, wie alle in sein Fach einschlagenden Artikel.

Fried. Kayser,  
Conditor.

Waiblingen. Während der Stuttgarter Messe fahre ich jeden Tag, von Montag an Morgens früh 8 Uhr ab und Abends 5 Uhr wieder zurück.

Omnibuskutscher Barth.

Waiblingen.

**Kinderspielwaaren**

und sonstige Gegenstände zu Weihnachtsgaben, empfiehlt zu gefälliger Abnahme

Eisenwein's Wittwe.

Waiblingen.

(Haus zu vermieten.)

In dem Heindel'schen Hause an der Grabenstraße ist bis Lichtmess 1850 der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Scheuer und Stallung, nach dem Wunsche wird Haus, Scheuer je abgefordert verpachtet. Die Liebhaber können täglich mit dem Unterzeichneten einen Pachtvertrag abschließen.

Fr. Kretschmaier.

Hochberg.

Das im Jahr 1847 neuangelegte Brandversicherungscataster von Hochberg ist während der Erledigung des Schultheissenamts abhanden gekommen. Da alle seither angestellte Nachforschungen erfolglos blieben, so werden diejenigen welche etwa hievon Kenntniß haben sollten ersucht, unverzüglich der unterzeichneten Stelle hievon Anzeige zu machen. Vielleicht ist dasselbe in die Registratur einer benachbarten Gemeinde auf dem Irwege gekommen, weshalb die Herrn OrtsVorstände gebeten werden, Untersuchung hierüber anzustellen, und nach deren Resultat hieher gefällige Anzeige zu machen.

Den 12. Dec. 1849. Schultheissenamt.

Vollmer.

Waiblingen. Geld-Antrag

Der Unterzeichnete hat den Auftrag, sogleich 200 fl. gegen gute Güter-Versicherung und ganz pünktliche 5 prozentliche Verzinsung auszuleihen.

Wundarzt Steinlen,

Waiblingen. Rechte Gesuch.

Es sucht jemand einen ordnungsliebenden Menschen, welcher mit einem Pferd umzugehen weiß, und auch den Feldbau versteht wo sagt die Redaktion.

Waiblingen. (Peseverein.) Zur Besprechung über die Anschaffung der auf das nächste halbe Jahr Januar bis Juni 1850. zu haltenden Schriften werden die Mitglieder des Vereins auf nächsten

Montag den 17. d.M. Abends 6 Uhr in den Gasthof zum Lamm hier eingeladen.

Aus dem Interesse zu schließen das einzelne Herren im verangenen Halbjahr an den im Lamm aufgelegten Schriften genommen haben, dürste sich die Zahl der Mitglieder wohl für die Zukunft vermehren, und ersucht man solche, ihren Beitritt vor obiger Zusammenkunft gegen dem Secretariat anzuzeigen.

Den 14. Dec. 1849. Der Vorstand.

Waiblingen. Die Tare des Rindfleisches wurde von 6 auf 7 fr. erhöht

Den 14. Dez. 1849 Stadtrath.

Waiblingen.

Güter = Verkauf.

1849

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Daniel Gaupp Kinder	2/5 an 2 1/2 B. 1/2 A. Wiesen beim Siechenhaus.	170 fl.	21. Januar.	1/5 baar 2/5 in 2 Jahrzieler zu bezahlen.
Jacob Nörlinger Pflasterer.	Eine Behausung mit Gärtle im Badgäßl.		defgl.	mit Stadtrath Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Christian Fleiderer Zeugmacher.	1/4 an einer Behausung in der kurzen Gasse.		defgl.	mit Notar Weyser defgl.
Gottsfried Böster	2 B. 1/2 A. Acker beim Dessinger Seele.		defgl.	mit Stadtrat Pfander defgl.
A. Ludwig Unterberger,	1 B. 13 A. Acker im Kleinhepbacher Pfad.	55 fl.	defgl.	1/5 baar 2/5 in 2 verzinslichen Zieler.
Carl Maier Nagelschmid.	1 1/2 B. Garten und Land im Korberweg.		defgl.	mit Stadtrath Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Christian Rommels Gantmaße.	1/2 an 3 1/2 B. 1/2 A. Acker über der Heerstraße mit einem großen Aepfelbaum.		defgl.	mit Schloßberg Eisele defgl.
Georg Bürkle Maurer.	1 B. 13 A. Acker im Schrnfeld		defgl.	mit Stadtrath Stüber defgl.
Johannes Glas Wittwe.	1 1/2 B. 3/4 A. Acker auf der Wasserstube.	135 fl.	defgl.	mit Stadtpfeger Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Mathäus Böringer Daniel Sohn.	Ein halbes Haus mit Scheuer u. Stallung im Hader Gäßle.		defgl.	defgl.

Rubriken wie anderseits.			
Schneider Brenner Ehefrau	1/10 an 2 1/2 B. Aker Essenthal.	21. Jan.	Mit Gerichtsbeisitzer Curlin kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Jakob Friedrich Hein- rich, Weingärtner.	Eine Behausung in der Weingärtner Vorstadt	24. Dez.	mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Johann Georg Weißhäuper	1 B. 1 A. auf dem ho- hen Rain. 1 B. über der Heer- straße. 2 B. beim Hochgericht.	24. Dez.	mit Stadtrath Huzel können Käufe abge- schlossen werden.
Alt Febr. Winkler Witwe.	1/4 an 3 B. 1/2 A. auf der Wasserstube. 2 B. Aker im Kleinhep- bacher Weg.	90 fl. 21. Jan.	Mit Gottl. Fischer kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Georg Widmann, Bauer.	1 M. 1 B. 1 1/2 A. Aker jenseits der Heer- straße in Gänssäfern.	21. Jan.	Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Gottf. Budeks Kin- der.	Den Aten Theil an ei- ner Behausung in der Gerbervorstadt.	21. Jan.	Mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Schneider Lehre.	2 1/2 B. Aker im äußern schmalen Pfad.	10. Dez.	Mit Stadtr. Stu- ber kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Debitmasse des Wil- helm Pleiderer,	die Hälfte ca. an 3 1/2 B. 4 A. Aker an der Heerstraße gegen die Gans- säfern.	110 fl. 17. Decbr.	mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufige Käufe abge- schlossen werden.
Adam Brändle, Bauer.	2 B. im kleinen Feld ne- ben dem schmalen Pfad. 1 B. 1/2 Acker allda.	17. Decbr.	mit Stadtr. Schneider kann ein Kauf ab. w.
Gottf. Klingler, Pächter.	1/2 Weiler 5 A. Garten in der Wurmhalden	17. Decbr.	mit Stadtrath Huzel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Christian Herb Schuhmacher	ein halbes Haus in der Berfurzen Gasse.	17. Decbr.	Mit Gottlieb Herb Schneider können Käufe abgeschlossen werden.
lassenschafts- Masse.	1 1/2 B. Aker unterm schmalen Pfad gegen dem Schmiedener Weg. 2 B. über der Heerstra- ßen neben Wilhelm Pleiderer 2 B. im Eissenthal ne- ben Daniel Letters.	144 fl. 17. Decbr.	
Conrad Diamant, Santmasse.	1/8 an einer 2 stöckigen Behausung in der kurzen Gasse.	31. Dez.	mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufige Käufe abge- schlossen werden.
Ludwig Baumgärt- ner.	1 1/2 B. 13 A. Aker in der Spittelhalden.	14. Januar.	Mit Stadtr. Huzel kann ein Kauf abg. w.
Baiblingen. Der Unterzeichnete ver- kauft 1 Morgen 14 Ruthen Aker mit 10 Bäu- men an dem Wege nach Kimmelshausen und Essenthal, und 2 Viertel an der kurzen Röthe. Johannes Mez.		eine Grabarbeit veraffordiren. Liebhaber hierzu werden auf dem Platz (Korberstagg) eingeladen. Fried. Seibold.	
Baiblingen. Der Unterzeichnete wird näch- sten Montag den 17. Dezember Mittags 1 Uhr		Baiblingen. Nächsten Montag den 17. Dezember in Bürgerverein bei Jakob Pfander.	